



Tamsweg/Lungau. Die Rose der Woche widmet Christa Blinzer allen Kulturschaffenden im Lungau: „Die großartigen und bestens organisierten Veranstaltungen haben nicht nur uns, sondern auch zahlreiche Gäste erfreut. Gerade in Zeiten wie diesen stellen solche Kulturveranstaltungen fast vor der Haustür ein besonderes Geschenk dar – herzlichen Dank dafür! Allein das Programm ‚Kultursommer‘ der Lungauer Kulturvereinigung unter der Leitung von Robert Wimmer beinhaltet von 4. Juni bis 5. September 33 Veranstaltungen. Das Theater ‚Schattseitenkinder‘ als gemeinsame Produktion der Querschläger und des Theaters Mokrit hat mich sehr berührt, besonders mit oder wegen der beiden Hauptdarstellerinnen Britta Wieland und Marcella Wieland. Hervorheben möchte ich den Musiksommer in St. Leonhard. Seit 30 Jahren organisiert und veranstaltet Horst Hofer den Musiksommer in der großartigen Wallfahrtskirche St. Leonhard. Mit dem heurigen Pro-

gramm ist Horst Hofer sicher ein besonderer Höhepunkt gelungen. Ein abwechslungsreiches, hochkarätiges Programm – es war alles dabei: von Kirchenmusik über Volksmusik bis zur Klassik. Die Abende haben uns alle begeistert und die Leonhardskirche bei allen Veranstaltungen gefüllt.

Ich freue mich schon jetzt auf den Kultur- und Musiksommer 2022!“

Christa Blinzer
5580 Tamsweg

Tamsweg. „Für die gute Betreuung rund um meine Knie-OP möchte ich mich bei allen im KH Tamsweg bedanken. Die Verwaltung, das Pflegepersonal, die Ambulanz, die Pfleger und Schwestern und nicht zuletzt mein Operateur Dr. Kocsis (Oberarzt in der Orthopädie) haben einen sehr guten Job gemacht! Vielen Dank!“

Sieglinde Klein
5580 Tamsweg

Klimabewusstsein in Biosphäre Lungau

Welch wunderbare Konzerte diesen Sommer in St. Leonhard! – Danke Horst Hofer und seinem Team ... Und: Braucht es vor und nach dem Konzert noch ein Theater? Das Theater mit der An- und Abreise per eigenem Pkw auf den Leonhardsberg und wieder hinunter? Wäre es nicht schön zu sehen, dass die Konzertbesucher von nah und fern – und die meisten wären, so meine ich, in der körperlichen Verfassung dazu – auf diesen kleinen

Berg zu Fuß hinauf- und auch wieder hinuntergehen, den Konzertabend in Ruhe nachklingen lassen, und so nicht nur kulturell ein Vorbild sind, sondern auch ... nennen wir es „biosphärisch“?

Marcus Lischent
5580 Tamsweg

Lungauer Nachrichten

Schreiben Sie an leserschreiben@svh.at

Name, Adresse & Tel.-Nr. angeben.
Bitte maximal 800 Zeichen!